



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS



MEDIENMITTEILUNG

17. Januar 2018

## **Innovation im Berggebiet: Entwicklung von Telemedizin dank einem Projekt von «Espace Mont-Blanc»**

**(IVS).- Fachleute aus den Bereichen Rettungswesen und Bergmedizin aus Frankreich, Italien und der Schweiz lancieren im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts «e-Rés@mont» gemeinsam eine mobile Gratis-App. Ziel ist es, Wanderer, Touristen und Alpinisten in Bezug auf Höhenkrankheiten zu sensibilisieren.**

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Zusammenarbeitsprojekts «Espace Mont-Blanc» arbeiteten die Institute für Wirtschaftsinformatik sowie Unternehmertum und Management der HES-SO Valais-Wallis gemeinsam mit der *Groupe d'intervention médicale en montagne* (GRIMM) an der Entwicklung einer mobilen App. Diese soll Personen mit Höhenkrankheiten helfen. Die Arbeiten führten zu einem neuen medizinischen Betreuungsmodell, basierend auf einem telefonischen Beratungsdienst für Berggänger. Während der Testphase des Projekts besuchten mehrere Walliser Hüttenwarte (Dix, Vignettes, Bertol, Dent blanche, Valsorey und Becs de Bosson) eine spezifische Ausbildung zur Problematik von Höhenkrankheiten und der Nutzung dieser neuen mobilen App. Sie konnten die App in Zusammenarbeit mit der GRIMM auch im Alltag bei Wanderern und Alpinisten ausprobieren.

Das Projekt wurde im Rahmen des europäischen Programms «Interreg Alcotra» realisiert und erhielt in der Schweiz Unterstützungsgelder des Kantons Wallis, des Bundes und der Loterie Romande in der Höhe von 150'000 Franken.

Die Ziele des Projekts «e-Rés@mont» sind folgende:

- innovative medizinische Betreuungsmethoden und –systeme im Berggebiet für Tourismusfachleute, Alpinisten und Wanderer entwickeln und erproben;
- die medizinischen Dienstleistungen im Bereich Bergmedizin in nächster Umgebung stärken und verbessern;
- das grenzüberschreitende Netzwerk der Rettungsdienste und der Bergmedizin fördern, um die touristische Attraktivität des «Espace Mont-Blanc» zu stärken;
- gemeinsame Ausbildungen der drei Länder für Tourismusfachleute auf die Beine stellen.

Für den Kanton Wallis ist dieses Projekt beispielhaft, da es dank technologischer Innovation die Qualität der touristischen Dienstleistungen sowie die Sicherheit der Bergsportfreunde zu verbessern vermag.



Die App kann kostenlos heruntergeladen werden:

- iPhone  
<https://itunes.apple.com/ch/app/e-resamont/id1255794248?l=fr&mt=8>
- Android  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.hevs.aislab.sapao.eResamont>

**Kontaktpersonen:**

- **Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung - 027 606 23 00**
- **François Seppey, Direktor der HES-SO Valais-Wallis - 027 606 85 00**
- **Matthieu de Riedmatten, Präsident der GRIMM - 079 377 36 28**